

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 8

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8a

August 1990 61. Jahrgang

1845
AZ
8820 Wädenswil

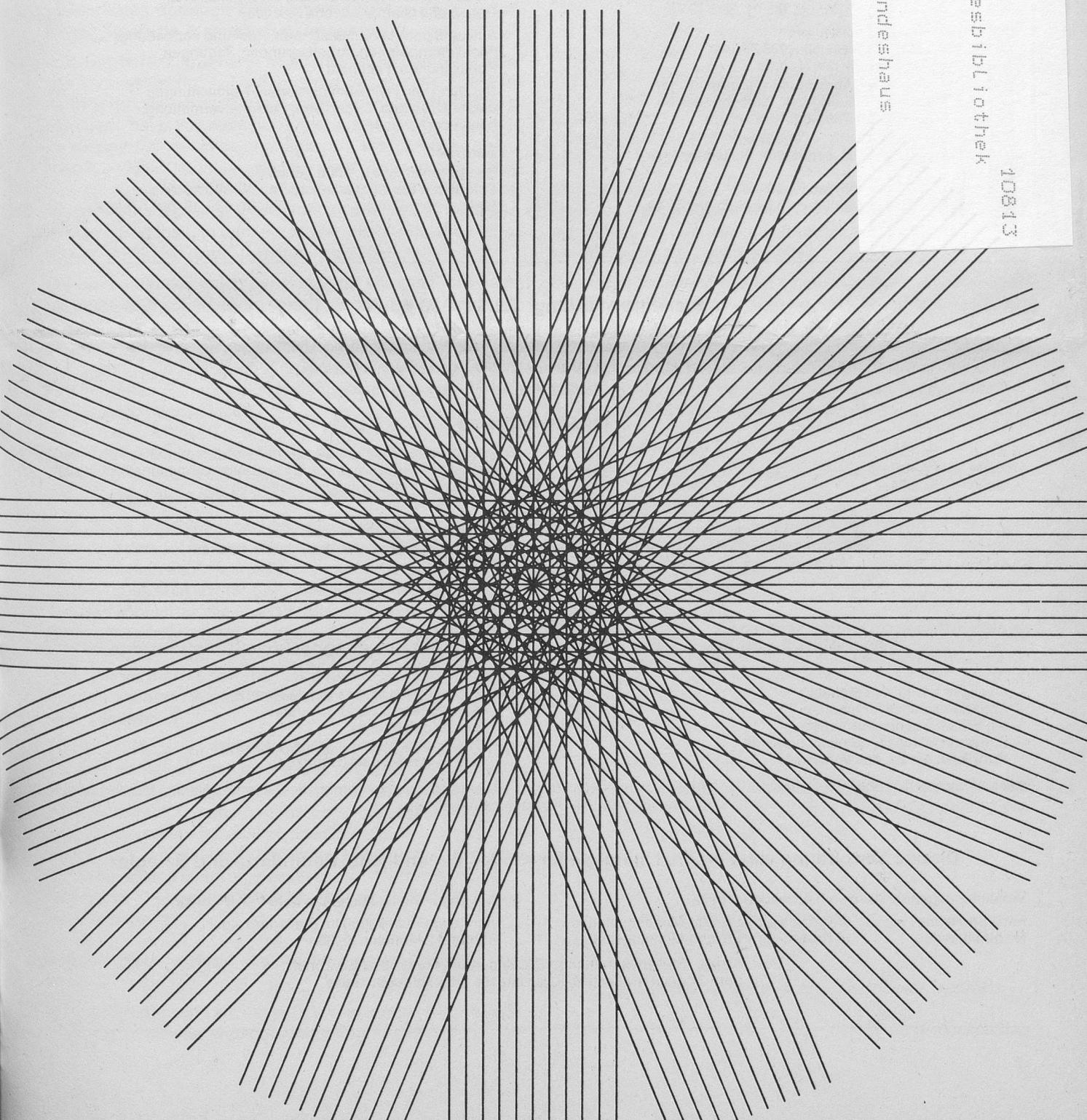
Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

Schweizer Landesbibliothek 10813
Habichtstr. 15

3003 Bern 3 Bundeshaus



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48

Präsident der Fachblattkommission:
Max Stehle, Bucheggstrasse 50, 8037 Zürich
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen
Stutz + Co AG, Offset + Buchdruck, Gerbestrasse 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnementspreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Alters- und Krankenheim des Bezirks Laupen
3177 Laupen, Tel. 031 94 72 62

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
Rosemarie Glarner, Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 383 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 383 45 74

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.

Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 136.–
1/6 Seite Fr. 185.–
1/4 Seite Fr. 284.–

2/8 Seite Fr. 379.–
3/8 Seite Fr. 428.–
1/2 Seite Fr. 575.–
1/1 Seite Fr. 1100.–

Inserate ohne Erscheinungsstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich
aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
Rubriken: am 24. des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber
eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Die Betagtenbetreuerin: ein geeigneter Beruf für Wiedereinsteigerinnen?

(Gespräch mit Jakob Koch, Mitinitiant des neugeschaffenen Kurses für Betagtenbetreuung)

Herr Koch, mit der neuen Ausbildung für Betagtenbetreuerinnen möchten Sie doch vor allem Um- oder Wiedereinsteigerinnen ins Berufsleben ansprechen. Hausfrauen, die ihre Arbeitskraft in sinnvolle Teilzeitarbeit investieren möchten.

Haushaltführende Frauen sind sich aber gewöhnt, alleine zu arbeiten und zu entscheiden. Halten Sie nun Wiedereinsteigerinnen dennoch für geeignet, sich in die in jedem Heim geforderte Teamarbeit zu integrieren?

J. K. Das ist richtig, generell ist Teamarbeit im Heim eine wichtige Voraussetzung. Auf der anderen Seite ist die Arbeit mit dem Pensionär von der Einzelperson abhängig. Die Betagtenbetreuerin hat ja vor allem die Aufgabe, sich um den Betagten zu kümmern, ihm bei seinen täglichen Verrichtungen beizustehen – wohlverstanden, sie ihm nicht abzunehmen, – sondern ihn zu ermuntern, soviel wie nur möglich für sich selbst zu tun und seine täglichen Verrichtungen alleine zu bewältigen. In einem Haushalt, in dem die Mutter nicht «Mädchen für alles» ist, treffen wir ja auf eine ähnliche Situation.

Die Betreuerin sollte den Pensionär zur Mitarbeit motivieren und ohne ihn zu überfordern seine Freude an der eigenen Leistung dementsprechend wecken, dass er immer noch ein wenig mehr für sich tun möchte. Sie soll nicht nur den Leistungsabbau des Betagten aufhalten oder stoppen, sondern ihm bei seiner Rehabilitation helfen – denn in jedem Alter ist Entwicklung noch möglich.

Die Ausbildung versteht sich als Teilzeitarbeit und -ausbildung. 60%-Arbeit im Heim und etwa 20 % Schulunterricht, ist das nicht etwas viel neben dem Haushalt?

J. K. Diese Angaben verstehen sich als Richtlinien. Wir überlassen es den mit uns zusammenarbeitenden Heimen, wenn immer möglich auch Ausnahmen zu gewähren. Der Schulunterricht muss aber immer berufsbegleitend besucht werden. Allzu tief können wir die Stundenzahl auch nicht ansetzen, da eine Lehre doch auch ihre Zeit braucht – die Lehrzeit!

**Wie kommt man (oder frau) zu einem Ausbildungsort?
Hat es genügend leere Arbeitsplätze im Heim oder besteht eine Warteliste?**

J. K. In der Regel werden sich die interessierten Frauen in den Heimen vorstellen und sich selbst um einen Arbeits- oder Praktikumsplatz bemühen. Wir sind sehr daran interessiert, dass die Nachfrage das Angebot bestimmt. Die zukünftigen Betagtenbetreuerinnen sollten das Heim, in dem sie arbeiten wollen, gut kennenlernen und dann selbst entscheiden, wo das Arbeitsklima ihnen am besten zusagt. Nach einem sechsmonatigen Praktikum können sie mit der Teilzeitausbildung bei uns beginnen.

Welche Ziele verfolgt die Ausbildung der Betagtenbetreuer?

J. K. Dazu zitiere ich am besten die vom Kanton herausgegebene Konzeption der Betagtenbetreuung:

«Leben – auch und insbesondere das Leben im Alter ist geprägt durch das in einem langen Leben gewachsene «ICH» – die eigene Persönlichkeit. Diese gilt es bei der Betreuung Beagter zu respektieren. Niemand darf hier hineinregieren und Stellvertreterfunktion wahrnehmen. Betagtenbetreuung hat sich strikte auf die Zurverfügungstellung eines durch die Beagten abrufbaren, qualitativ einwandfreien Dienstleistungsangebotes zu beschränken.»

. . . Weiter hinten lesen wir: «Es ist unser Ziel, das Wohl der Beagten im Alters- und Pflegeheim – sinnvoller Einsatz der vorhandenen Pensionärkräfte (des dritten Alters für das vierte Alter = Begleitung, Botengänge, Besuche, Gespräche, Spiele usw.) nutzend – den Aufenthalt für alle im Sinne von «Haushalt–Hausgemeinschaft–Heimat» sinnerfüllend zu gestalten.»

Mit anderen Worten: Wir möchten, wo immer möglich, die «jungen» Alten im Altersheim, in einer Art Selbshilfeaktion, für die Mithilfe bei den «älteren» Alten gewinnen. Mit gegenseitiger Hilfe wäre wohl allen geholfen.

Die Arbeit im Altersheim ist einem ständigen Wandel unterworfen, und wer eine Anstellung nach Schema X sucht, der wäre hier bestimmt am falschen Ort. Auch bedingt die Arbeit mit Menschen eine gewisse geistige Flexibilität und ein Eingehenkönnen auf die Bedürfnisse des einzelnen ohne den Gesamtüberblick zu verlieren. Ein Ziel wäre es, unsere Mitarbeiter in dieser Hinsicht optimal vorzubereiten.

Wieviel verdient eine Betagtenbetreuerin in der Ausbildung?

J. K. Dazu hat der Verein Aargauischer Alterseinrichtungen folgende Besoldungsrichtlinien geschaffen. Im übrigen sind zu dieser Ausbildung natürlich auch die Männer zugelassen:

Brutto-Besoldung während Vorpraktikum und Ausbildung bei 60%-Anstellung:

Praktikum:	Fr. 1546.–/Mt.	*Fr. 16.55/Std.
1. Lehrjahr:	Fr. 1546.–/Mt.	*Fr. 16.55/Std.
2. Lehrjahr:	Fr. 1593.–/Mt.	*Fr. 17.06/Std.

* inkl. 8 % Ferienentschädigung
Besoldungsansätze gemäss kant. Angestelltenverordnung, Besoldungsklasse 21/0, 21/01 (inkl. Reallohnerhöhung von 2 % + Teuerungszulage von 4,5 %)

Ausbildungsort:

Kant. Schule für Berufsbildung, Bahnhofstrasse 79,
5000 Aarau, Tel. 064 22 21 43

Herr Koch, herzlichen Dank für das informative Gespräch.

Heidi Ruchti-Grau

Teilzeitausbildung für Betagtenbetreuung

Richtlinien

(Stand November 1989)

1. Aufgaben der Betagtenbetreuerin/des Betagtenbetreuers

- Die Betagtenbetreuer/innen sind Bezugspersonen einer Gruppe älterer Menschen, die nicht mehr für sich allein sorgen können, aber nicht dauernd pflegebedürftig sind.
- Die Betagtenbetreuer/innen helfen den Pensionären in Altersheimen, Alterssiedlungen und Wohnheimen, ihr Leben möglichst selbstständig zu gestalten. Sie unterstützen und begleiten sie im täglichen Leben.
- Die Betagtenbetreuer/innen sind verantwortlich für die Betreuung und Pflege der ihnen anvertrauten Betagten im Rahmen ihrer Kompetenzen. Sie nehmen die verschiedensten Bedürfnisse der Betagten wahr. Sie arbeiten in einem Team zum Wohl der älteren Menschen.

2. Anforderungen

- zurückgelegtes 20. Altersjahr
- mindestens 60%ige Anstellung in einem Altersheim
- 6 Monate Vorpraktikum in einem Altersheim
- Empfehlung des Arbeitgebers für die Ausbildung als Betagtenbetreuer/Betagtenbetreuerin
- Bestätigung des Arbeitgebers, dass die Ausbildung und die Betreuung der Lernenden im Rahmen der Richtlinien eingehalten werden können.

3. Ausbildungsziele der Schule

- Das Altern als natürlichen Prozess erfahren.
- Normale und krankhafte Vorgänge im Alter kennen und verstehen lernen.
- Die eigene Einstellung zu Alter und Tod überdenken.
- Verwirrten und kranken Menschen gegenüber achtsam und begegnen können.
- Den Kontakt zu Mitmenschen fördern.
- In Notfall- und Krisensituationen angemessen handeln lernen.

4. Kursprogramm

Die Teilzeitausbildung dauert zwei Jahre.

Sie gliedert sich auf:

- in mindestens 60%iger praktischer Tätigkeit in einem Altersheim
- in berufsbegleitender Unterricht an der Kant. Schule für Berufsbildung, 1 Schultag pro Woche während 4 Semestern.

5. Unterrichtsprogramm

Der berufsbegleitende Unterricht an der Kant. Schule für Berufsbildung gliedert sich in Fachgebiete, sogenannte Lernbereiche auf:

- Betreuung Betagter
- Grundpflege
- Krankenpflege im Heim
- Mensch und Gesellschaft
- einfache Haushaltführung

6. Abschluss der Ausbildung

Am Schluss der zweijährigen Ausbildung erfolgt eine Abschlussprüfung. Das vom Kanton anerkannte Schuldiplom erhält:

- wer alle vorgeschriebenen Lernberichte mit einer genügenden Beurteilung abgeschlossen hat,
- wer die vorgeschriebene Zeit in einem Altersheim gearbeitet hat,
- wer an der Schlussprüfung eine genügende Bewertung erhält.

7. Kosten

- Der obligatorische berufsbegleitende Kursbesuch ist unentgeltlich.
- Sämtliche Kosten für Lehrbücher und Schulmaterialien gehen zu Lasten der Kursbesucher.

8. Entlohnung

Gemäss Richtlinien des Vereins Aargauischer Alterseinrichtungen/VAAE.

9. Kursbeginn

Sommerkurs: zweiter Montag im August

Winterkurs: zweiter Montag im Februar

10. Anmeldung

Die Anmeldung ist zu richten an:

Kant. Schule für Berufsbildung, Bahnhofstrasse 79,
5000 Aarau

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe Seite 2.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-22 Frau mit vielfältiger Erfahrung im Werken (49) sucht Stelle als **Werk-Lehrerin** bei Kindern oder Erwachsenen (zirka 6 Std./Woche) oder in der Aktivierung von Betagten (zirka 50 %). Raum **Zürcher Oberland**. Eintritt ab Oktober 1990.

A-23 **Dipl. Psychologe** (31, Bewilligung B), zurzeit tätig an einer Beobachtungsstation als Erzieher, mit perfekten Kenntnissen in italienischer Sprache, sucht auf September eine 100 %-Stelle im Bereich **Familien- und Kinderberatung**/Kinder- und Jugendheime. **Zürich** und Umgebung.

A-24 **Schreiner** (24) sucht neuen Aufgabenkreis in Werkstatt für verhaltensauffällige Jugendliche/Kinder oder Behinderte. Bevorzugte Region **Aargau** und angrenzende Kantone, evtl. ganze Deutschschweiz. Stellenantritt Dezember 1990 oder nach Vereinbarung.

A-25 **Gärtnermeister** (36) sucht leitende Stelle in Heimgärtnerei mit Topfpflanzen, Schnittblumen und/oder Gemüse. Zusammenarbeit mit Heimbewohnern erwünscht. Raum **ZS, AG, Säulamt** (Knonaueramt).

A-26 **Dipl. Aktivierungstherapeutin** (37, gehörlos) sucht neue Stelle auf Anfangs September oder nach Vereinbarung in einem Krankenheim, Pflege- oder Altersheim oder in Heim für geistigbehinderte Erwachsene (kleines Team). Pensum 80 %. **Zürich** und nähere Umgebung.

A-27 **Werklehrer** deutscher Nationalität (50) sucht neuen Wirkungskreis im Raum **Zürich** in Heim oder Schule (verhaltensauffällige oder behinderte Kinder/Jugendliche).

A-28 **Werk- und Kunsttherapeut** (36), Beruf Bildhauer, seit vierinhalb Jahren in verschiedenen soz. Institutionen tätig. Schwerpunkt Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und beruflichen Handlungsfähigkeit durch künstlerische Übungen, sucht **neue Herausforderungen**. Arbeit mit Jugendlichen bevorzugt. Raum **ganze Schweiz**. Eintritt ab Oktober.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-28 29jährige **Büroangestellte** mit 10jähriger Berufserfahrung, wovon 4 Jahre in einer sozialen Institution, sucht Stelle als **Sekretärin in einem Heim**. Bevorzugt ist eine 90 %-Anstellung, weil ich im August 91 die Ausbildung als Kaufm. Angestellte für Erwachsene beginnen werde. Kantone **AG/SG/TG**. Eintritt nach 2monatiger Kündigungsfrist, evtl. erst ab 1. Januar 1991.

B-29 **Dipl. Hausbeamtin** (51), Nicht-Automobilistin, in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis in **Zürich** und Umgebung in Alters-, Pflege-, Kinder- oder Behindertenheim. Arbeitszeit 80 %.

B-30 Junge dynamische Heimleiter-Stellvertreterin sucht Stelle als **Heimleiterin in Lehrlingsheim**. Grundkurs Heimleitung SKAV besucht. 1 Jahr Erfahrung als Leiterin in einem Lehrlingsheim, 3 Jahre Erfahrung als Leiterin Administration/Rechnungswesen in Alters- und Pflegeheim. Stellenantritt 1. Oktober oder nach Vereinbarung. **Ganze Deutschschweiz**.

B-31 Dipl. Krankenschwester (24) sucht Stelle als **Heimleiterin-Stellvertretung** oder **Oberschwester** in Altersheim. Raum **Chur** und Engadin bevorzugt. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

B-32 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (30) sucht **Wiedereinstieg** (50 %) nach 1jähriger Pause. Ich habe 7 Jahre Praxis an 2 verschiedenen Stellen. Jobsharing oder Assistentin der Hausbeamtin zu 50 % in einem aufgestellten Team wäre eine ideale Voraussetzung. Bevorzugte Region **Zürcher Oberland, Zürich-Nord, Winterthur**.

B-33 **Hausw. Betriebsleiterin** (45) mit langjähriger Praxis in der Gemeinschaftsverpflegung sucht neuen Wirkungskreis in einem Tagesbetrieb mit freiem Wochenende. (Gerne würde ich diese neue Aufgabe mit einer Kollegin in Teilzeit teilen.) Ich verfüge über ständige Weiterbildung und das Wirtpatent B. Agglomeration **Basel, Laufental**. Stellenantritt nach Übereinkunft.

B-34 **Hausw. Betriebsassistentin** (24) sucht neuen Wirkungskreis in Heimbetrieb, Stadt **Zürich** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

Liste der Stellengesuche / Inserate

B-35 Erfahrener Heimleiter (31) sucht neue **Aufgabe in Jugend-, Behinderten- oder Schulheim** als **Heimleiter-Stellvertreter, Leiter Werkstatt**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-36 **Kaufm. Allrounderin** (58) mit vielseitiger Berufserfahrung sucht sinnvolle Aufgabe in Sekretariat/Administration eines Heimes oder Spitals. Bei Bedarf Mithilfe im Mahlzeiten-, Haus- und Kurierdienst. Einsatz 80 %. **Linkes Zürichseeufer, Rapperswil/Stäfa**. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

B-37 Welches Heim oder soziale Institution bietet mir eine **Sekretariats-Stelle** an? (bevorzugt 80 %). Ich bin 30 Jahre alt, weiblich, Ausbildung: Bürolehre, Erfahrungen auch im sozialen Bereich. Stellenantritt 1. Oktober oder nach Vereinbarung. Region **Zürich** und Agglomeration.

B-38 Sozialpädagoge SSAZ (44), fünfjährige Berufserfahrung in Internaten, früher als Kaufmann und im Behindertensport tätig, sucht verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe im stationären oder ambulanten Bereich, zum Beispiel **Erziehungsleiter/Berater, Fachlehrer, Heimleiter-Stellvertreter usw.** Grossraum **Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippen- hilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-47 Ich (43) suche eine Stelle als **Erzieherin** in Kinder- oder Jugendheim. Stadt **Zürich** und nähere Umgebung. Arbeitszeit 80–90 %, normalbegabte evtl. körperlichbehinderte Kinder. Heimerfahrung.

C-49 Jugoslawische **Kindergärtnerin** (32) mit Bewilligung C sucht **Teilzeit-Stelle** bis zirka 50 % in Kinderheim. Stadt **Zürich** bis **Regensdorf**.

C-50 **Erzieherin** (43) mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Bereichen sucht neue Aufgabe (Teilzeit zirka 50 %). Erwünscht sind Arbeitszeiten tagsüber. In Frage kommt auch eine Arbeit im administrativen Bereich. Stellenantritt nach Absprache. Raum **Fürstenland-Untertoggenburg-Wil**.

C-52 Ich (28) suche eine Stelle als **Gruppenleiter** in einer Werkstatt für Behinderte, wo ich die berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher oder VPG nachholen kann. Ein ½-jähriges Praktikum als Heimerzieher bei geistigbehinderten Erwachsenen habe ich bereits absolviert. Eintritt ab sofort möglich. Raum **Innerschweiz/Zürich**.

C-53 Frau mittleren Alters, KV, Geschäftsführerin mit mehrjähriger Erfahrung im **Sozialbereich** (Drogen, Alkohol, Kinder) sucht **neuen Wirkungskreis** in der Region **Biel, Seeland, Jura, Bern**, ab sofort.

C-54 **Heimerzieherin** (41) sucht auf 1. November Wiedereinstieg (30–50 %) in Kinderbetreuung oder bei geistigbehinderten Erwachsenen/Jugendlichen. Nur Raum **Bern** oder nähere Umgebung.

C-56 Ich, **Erzieherin** (29) mit Erfahrung, seit 2 Jahren Gruppenleiterin, suche verantwortungsvolle Stelle in Kindergarten, Hort, Heim oder Spielgruppe im Raum **Zug** und Umgebung. Eintritt ab Oktober.

C-57 Ich (21) suche auf Mitte August Stelle als **Miterzieherin**. Ich habe Erfahrung mit jugendlichen und erwachsenen Geistigbehinderten und die letzten 1½ Jahre mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Raum **ZG, LU, ZH, evtl. AG**.

C-58 Suche auf Herbst 1990 eine 50–60 %-Stelle als **Betreuerin im Beschäftigungsbereich** oder Werkstatt für Geistig- und Mehrfachbehinderte im Raum **ZH**.

C-59 **Erzieher** (27, Deutscher, ohne Arbeitsbewilligung), zurzeit in ungekündigter Stellung, mehrjährige Heimerfahrung, sucht neuen Wirkungskreis in der Schweiz.

C-60 Ich (31) befindet mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte gerne vom Gruppenleben als **Mitarbeiter** in die Werkstatt oder ähnliche Tätigkeit wechseln. Ich habe Erfahrung mit Menschen, die behindert und/oder verhaltensauffällig sind.

C-61 Masch.-Ing. HTL (33) sucht neuen Wirkungskreis als **Gruppenleiter in Behindertenwerkstatt**. Ich möchte im Herbst 1991 die VPG-Ausbildung beginnen. Eintritt ab September 1990. Region **Innerschweiz, ZH**.

C-62 **Heilpädagogin**, Deutsche, mit langjähriger, therapeutischer Berufserfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern sowie geistigbehinderten Kindern und Erwachsenen, derzeitig tätig als Beschäftigungsgruppenleiterin, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit im handwerklichen Bereich, Tagesstätte oder Schule. Grenzgebiet **TG/SG** und Umgebung.

C-63 **Heilerziehungspflegerin** mit Staatsexamen (28, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit 8jähriger Berufserfahrung bei Behinderten, sucht verantwortungsvolle Stelle in Kindergarten, Heim oder im Behindertenbereich. Gegend **Zürich und Umgebung**.

C-64 Suche Stelle als **Betreuerin** in einem **Kinderheim** auf Ende September. Auch bin ich gerne bereit, Arbeiten wie Kochen, Garten, Haushalt usw. zu erledigen. Ich (23) sammelte Erfahrungen bei der Tätigkeit in Pflegeheimen und in einem Sonderschulheim, bis Ende September besuche ich eine Bäuerinnenschule. Gegend: bin flexibel.

C-65 **Erzieherin** (25, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht neuen Wirkungskreis, bevorzugt in einem Heim oder ähnliche Einrichtung für Kinder oder Jugendliche. Ich könnte die Stelle ab 1. September oder nach Vereinbarung antreten. Pensum nach Möglichkeit 80 %. Bevorzugt Raum **Schaffhausen**.

C-66 **Sozialpädagoge in Ausbildung**, 2. Ausbildungsjahr an SSAZ, BSA (28), sucht neuen Wirkungskreis auf Anfang September oder nach Vereinbarung in Werkstatt, Schulheim, Kleinheim (verhaltensauffällige oder behinderte Kinder/Jugendliche oder Erwachsene. Bevorzugte Gegend: Stadt **Zürich** und Region.

C-67 **Erzieher** (44), zurzeit Gruppenleiter in einem Heim für Mehrfachbehinderte, sucht neuen Wirkungskreis. Bevorzugte Gegend **St. Gallen, Zürich**.

C-68 Dipl. Kinderkrankenschwester (51), 6 Jahre Heimerfahrung mit Schwerstbehinderten, sucht neue Anstellung als **Miterzieherin oder Betreuerin** von Körperbehinderten. Raum zwischen **Rheinfelden-Zurzach** oder **Baden-Wettingen** bevorzugt. Wenn möglich 80-%-Stelle. Eintritt Mitte September.

C-69 **Sozialpädagoge SSAZ** (45) mit mehrjähriger Berufserfahrung und langjähriger Praxis im kaufm./adm. Berufsfeld sucht neuen Aufgabenbereich (Gruppenleiter, päd. Leiter, Heimleiter-Stellvertretung usw.) im Raum **Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-31 Ich, weiblich (20), suche auf 1. September eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim im Raum **Innerschweiz**.

D-34 Ich (24), ohne Heimerfahrung, suche auf Januar 1991 Stelle als **Praktikantin** für 6 Monate oder länger in einem Kinderheim (schwererziehbare, körperbehinderte Kinder o.ä.) im Raum **Zürich**.

D-35 2 Jahre altes Kind mit Mutter sucht schönen **Ort zum Arbeiten**. Wichtig: Mutter möchte eigenes Kind dabei haben. Stellenantritt sofort möglich.

D-36 Ich bin erst 20jährig, Maturand und noch ziemlich unerfahren, liebe aber Kinder und möchte viel lernen. Deshalb suche ich einen **Praktikumsplatz** (für zirka 10 Monate) in einem Kinderheim irgendwo in der **Deutschschweiz**, zwecks Vorbereitung auf mein kommendes Pädagogikstudium. Eintritt Oktober 1990.

D-37 Fräulein (27) sucht Stelle als **Mithilfe/Schwesternhilfe** in einem Kinder- oder Jugendheim. Umgebung **Zürich**. Eintritt sofort möglich.

D-38 Ich (weiblich, 41) suche ab November 1990 **Praktikumsstelle** für 3 Monate in Kinder- oder Jugendheim (bevorzugt normalbegabte Kinder) im Raum **Zürich**.

D-39 Angehender Jugendarbeiter (24), vorher Betriebssekretär PTT, mit Praktikumserfahrung in Heimbetrieb, sucht **Teilzeitstelle** (50–70 %). Eintritt ab Oktober 1990.

D-40 23jähriger Elektrozeichner sucht **Praktikumsstelle** ab 1. November in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Interesse speziell an Heimen mit Auslandkindern. Gegend unwichtig.

D-41 Textilentwerferin (32), webkundig, mehrsprachig, sucht Stelle als **Mitarbeiterin oder Werklehrerin** in Kinder- oder Behindertenheim. Raum **SO, AG, BL, BS**. Stellenantritt sofort oder später.

D-42 Ich, österr. Krankenschwester mit Ausländerausweis B (29), suche eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim zwecks späterer Sozialpädagogenausbildung. Raum **Zürich**. Stellenantritt frühestens Dezember 1990.

D-43 Ich, 19jährige Maturandin, suche **Praktikumsstelle** in einem Heim für verhaltengestörte, evtl. behinderte Kinder für die Zeit von November 1990 bis April/Juli 1991. Das Praktikum soll für ein Heilpädagogik-Studium gültig sein. Bisherige Erfahrung mit Kindern als Bienli- und Pfadiführerin. Region **Zürich** und nähere Umgebung.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausburischen usw.

E-08 58jährige Frau mit Praxis im Heimwesen sucht auf Frühling neuen Wirkungskreis als **Köchin**. Zimmer im Haus erwünscht.

E-12 Dipl. Koch (40, verh.) mit mehrjähriger Erfahrung als Küchenchef in Alters-/Pflegeheim sucht neue **Herausforderung** im Heimbereich/Internat/Schule in der Umgebung **Zofingen/Olten/Luzern** und angrenzende erreichbare Gebiete. Eintritt nach Vereinbarung, auch ab sofort möglich.

E-14 Junge Frau (27), abgeschlossene Lehre als Koch, Ausbildung zur Gemeindehelferin, sucht 80–90 %-Stelle als **Köchin** und/oder **Betreuerin** im Heimbereich (nicht Altersheim). Raum **Zürcher Unterland**, Zürich oder Winterthur. Stellenantritt ab 1. Oktober.

E-15 Ich (56) suche Stelle als **Hauswart** in einem Heim im Raum **Winterthur** oder **Ostschweiz**. Habe 10jährige Erfahrung als Hauswart. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

F Pflegeberufe.

F-08 56jährige Frau mit langjähriger Heimerfahrung sucht **Teilzeitstelle** als Schwesternhilfe oder **Hausgehilfin** in Altersheim oder Spital. Region **St. Gallen** und Umgebung, evtl. BE oder BL.

F-09 Einsatzfreudiger Jugoslawe (39, ohne Arbeitsbewilligung) mit ausgezeichneten Deutschkenntnissen und medizinisch-pharmazeutischer Ausbildung, sucht Stelle in einem Krankenhaus, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger**. Lange Erfahrung im Pflegeberuf. Eintritt 1. Dezember. Region unwesentlich.

**Der nächste Stellenanzeiger erscheint
Mitte September 1990
Inseratenschluss am 31. August 1990.**

Diverses

Sozialtherapeut

mit langjähriger Erfahrung in der stationären Arbeit (Erziehungsheime und Suchtbereich) hat wieder freie Kapazität für einige Teamberatungen/-supervisionen.

Tel. 064 22 52 91 oder 01 451 16 87.

8A.20



Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine **qualifizierte und engagierte**

Erzieherin

In unserem Wocheninternat sind Kinder im Primarschulalter. Wir haben unsere eigene Pädagogik entwickelt, um die Kinder auf **ganzheitlicher** Basis individuell und sozial zu fördern.

Wir sind ein Ort, wo der **Geist des Miteinanders** und die **gegenseitige Achtung** gelebt werden soll.

Offene Stellen

Wir suchen
zur Ergänzung unserer Arbeitsgemeinschaft

Erzieher/in Haushaltleiterin

für die

Kinderpsychiatrische Therapiestation Koblenz,
Buckhalde 213,
5322 Koblenz (Kanton Aargau),
Antonia Imboden, Heimleiterin.

8A.1

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Übereinkunft arbeitsfreudige

Köchin oder Hilfsköchin

(Schweizerin oder Ausländerin mit Niederlassung C).

Wir würden uns auf eine angenehme Zusammenarbeit freuen, rufen Sie uns doch einfach an.

Erholungshaus Zürich-Fluntern,
Zürichbergstrasse 110, 8044 Zürich,
Tel. 01 261 66 20, Fr. Moos, Leiterin.

8.8



Kanton St.Gallen

EINE AUFGABE, BEI DER SIE SICH VOLL ENTFALTEN KÖNNEN

Die **Strafanstalt Saxerriet, Salez (Rheintal)**, sucht auf 1. Dezember 1990 oder nach Vereinbarung einen/eine

Sozialarbeiter/in

Zusammen mit zwei Sozialarbeitern gestalten Sie die individuelle Vollzugsplanung der 100 bis 120 Insassen unserer offenen Anstalt. Diese Aufgabe umfasst unter anderem:

- intensiven Kontakt zu Insassen, Angehörigen und Mitarbeitern;
- Abklärung von Wiedergutmachungsmöglichkeiten;
- frühzeitiges Vorbereiten von Eingliederungsmassnahmen;
- Behandlung von Urlaubsgesuchen;
- mündliche und schriftliche Verbindung zu Behörden.

Wir stellen uns eine kontaktfreudige, teamfähige, belastbare und bewegliche Persönlichkeit vor, mit entsprechender Ausbildung (z. B. Schule für Sozialarbeit, pädagogische oder kaufmännische Ausbildung). Dass Sie den neuzeitlichen Bemühungen des Staatsvollzugs aufgeschlossen gegenüberstehen, setzen wir voraus.

Ihr Anruf würde uns freuen (Alois Dürr, Sozialarbeiter, Tel. 085 7 71 71). Falls Sie sich bereits entschlossen haben, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis am 8. September 1990 an die Direktion der Strafanstalt Saxerriet, 9465 Salez.

8A.21



Stiftung Albisbrunn

Albisbrunn dient der sozial- und heilpädagogisch orientierten Betreuung, Schulung, Berufsabklärung und beruflichen Ausbildung von normalbegabten, erziehungs schwierigen, männlichen Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin

für eine unserer vier Lehrlingsgruppen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf
- reife Persönlichkeit
- Engagement und Belastbarkeit

Wir bieten:

- vielseitige, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit
- gute Entlohnung und Sozialleistungen
- evtl. preisgünstige Wohnung oder Zimmer
- Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildung, Supervision

Auskunft erteilen der Heimleiter, Hr. H. Bolliger, oder der Erziehungsleiter, Hr. W. Forster, Stiftung Albisbrunn, 8915 Hausen am Albis, Tel. 01 764 04 24.

8.58

Schulheim Elgg

Zur Ergänzung unseres Erziehungsteams suchen wir auf Herbst 1990 oder nach Vereinbarung eine

Sozialpädagogin

oder einen

Sozialpädagogen

in einer Voll- oder Teilzeitanstellung.

In unserem Schulheim werden erziehungsschwierige Schüler und Jugendliche betreut, wobei die Familien unserer Klienten in die pädagogischen und therapeutischen Bemühungen miteinbezogen werden. Daraus ergibt sich eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Sozialpädagogen, Sonderschullehrern und Psychologen.

Unsere neue Kollegin/unser Kollege sollte über eine anerkannte Ausbildung verfügen und gewillt sein, sich für eine konstruktive Teamarbeit zu engagieren.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich.

Bewerbungen oder Anfragen für weitere Auskünfte sind an den Heimleiter,
Herr Hermann Binelli, Bahnhofstr. 37, 8353 Elgg,
Telefon 052 48 36 21, zu richten.

8.17



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Krankenheim Mattenhof

In unserem Krankenheim in Zürich-Schwamendingen (gute Verkehrsverbindungen – S-Bahn) werden zirka 200 Langzeitpatienten betreut.

Per 1. November 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF

Ihr vielfältiges Aufgabengebiet umfasst die Bereiche Hauswirtschaft, Lingerie, Cafeteria und Personalhaus.

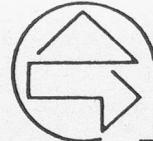
Wir wünschen uns eine verantwortungsbewusste und aufgeschlossene Mitarbeiterin mit Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit. Verfügen Sie zudem über einige Berufspraxis, so sind Sie unsere neue Mitarbeiterin.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Andreas W. Jaggi, Heimleiter, Tel. 01 321 64 40, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Städtisches Krankenheim Mattenhof, Heimleitung, Helen-Keller-Strasse 12, 8051 Zürich.

8A.18



Wohngruppe Schlossgasse

dipl. Erzieher/in 80 % Praktikant/in

Wir begleiten weibliche Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren in einer schwierigen Entwicklungsphase.

Sind Sie belastbar und bereit, zusammen mit 5 Mitarbeiter/innen und der Heimleiterin, in der Einzelbetreuung und mit der Gruppe von 7 bis 8 Jugendlichen, in die Auseinandersetzung einzusteigen?

Bei uns ist per 1. November oder nach Vereinbarung eine Stelle frei.

Wir sind eine einsatzfreudige Mitarbeitergruppe, bieten Fallbesprechungsbegleitung, Supervision, Weiterbildung und Anstellung nach baselstädtischem Besoldungsreglement.

Bitte richten Sie Ihre handschriftliche Bewerbung an:

**Wohngruppe Schlossgasse, z.Hd. v. Frau Arnet,
Schlossgasse 27, 4125 Riehen, Tel. 061 67 30 58.**

8A.17



Kanton St.Gallen

WER MÖCHTE GERN IN EINEM MODERNNEN HEIM ARBEITEN?

Ein langjähriger Mitarbeiter sucht eine neue Aufgabe. Im **Jugendheim Platanenhof, Oberuzwil**, wird deshalb auf Anfang Oktober 1990 oder nach Vereinbarung eine Stelle für einen/eine

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

in einer Wohngruppe der Erziehungsabteilung frei. Ein Team von vier Sozialpädagogen/-pädagoginnen betreut in einer offen geführten Wohngruppe bis max. 10 Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren. Die pädagogische Arbeit umfasst auch die Zusammenarbeit mit Behörden und weiteren Bezugspersonen des Jugendlichen

Sie sollten:

- eine sozialpädagogische Ausbildung abgeschlossen haben oder bereit sein, diese berufsbegleitend nachzuholen,
- wenn möglich Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen besitzen,
- gern selbstständig arbeiten und Sinn für Zusammenarbeit haben,
- initiativ und belastbar sein,
- bereit sein für unregelmäßige Arbeitszeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und herausfordernde Erziehungsaufgabe in einem aufgeschlossenen Team. Es gelten die Anstellungsbedingungen für das kantonale Personal (u.a. 42-Stunden-Woche).

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so rufen Sie uns doch einfach an (Reinhard Heizmann, Heimleiter, Tel. 073 51 33 51). Wenn Sie sich bereits entschlossen haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Jugendheim Platanenhof, Heimleitung, 9242 Oberuzwil. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

8A.15



Oberaargauisches
Pflegeheim
4537 Wiedlisbach

Für unsere Abteilung für Geistigbehinderte und Betagte suchen wir nach Übereinkunft einen/eine

Erzieher/Erzieherin

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Erarbeiten von Betreuungskonzepten
 - Gestaltung des Alltages
 - Mithilfe bei der Pflege und Betreuung
- Wenn Sie eine Ausbildung als Erzieher/in abgeschlossen haben oder an der Arbeit mit Mehrfachbehinderten interessiert sind, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Frau Therese Boppert, Pflegedienstleiterin,
und Frau Vreni Bucher, Oberschwester,
stellen Ihnen gerne unseren Betrieb vor.
Tel. 065 76 26 21.

8.73



Amt für Kinder- und Jugendheime
Schülerheim der Stadt Zürich
FLIMS-WALDHAUS / GR

Per sofort oder nach Vereinbarung sowie auf 1.1. 1991 suchen wir eine/n

Erzieherin / Erzieher

für eine unserer Gruppen mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen der 1. bis 6. Primarklasse.

Wir erwarten eine/n verantwortungsbewusste/n, einsatzfreudige/n und kinderliebende/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter, die/der die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit mitbringt.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Über Ihren Anruf freut sich:
P. Hunziker, Heimleiter, Schülerheim Flims,
7018 Flims-Waldhaus, Tel. 081 39 12 69, wohin Sie auch die schriftliche Bewerbung richten können.

8A.6



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

Wir suchen ab Mitte Oktober 1990 oder nach Vereinbarung zwei engagierte

Erzieherinnen

für je eine Mädchen- und eine Knabengruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3 bis 4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7 bis 8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmäßiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

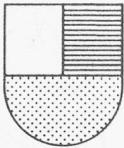
Wir bieten:

- eine vielseitige interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid,
8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

8.60



Alters- und Pflegeheim Hinwil ZH

Betagten und pflegebedürftigen Mitmenschen ein Daheim gestalten

In das neue Alters- und Pflegeheim der Gemeinde Hinwil mit zirka 50 Leicht- und Mittelpflegebedürftigen suchen wir zu baldigem Eintritt

Oberschwester oder Oberpfleger

für die Pflegedienstleitung.

- Interessiert Sie die Mitarbeit am Neuaufbau unseres Heimes?
- Wollen und können Sie betagte Mitmenschen gerne begleiten und pflegen?
- Sind Sie initiativ und ideenreich; wenden Sie bei der Arbeit mit den Ihnen Anvertrauten neuzeitliche, ganzheitliche Methoden an?
- Haben Sie Führungsausbildung und sind
 - Pfleger(in) FA SRK
 - Psychiatrieschwester oder -pfleger
 - AKP-Schwester oder Pfleger mit mehrjähriger Erfahrung in Geriatrie?
 und könnte Ihnen diese Aufgabe zusagen?

Dann melden Sie sich bitte bei der Oberschwester a.i.

**Frau Elisabeth Dolderer, Alters- und Pflegeheim Hinwil,
8340 Hinwil, Tel. 01 938 01 75, evtl. abends 01 937 45 84.**

8A.12



Amt für Kinder- und Jugendheime
Durchgangsheim Florhof
8001 Zürich

Wir suchen per 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen

Der Florhof ist ein offenes Durchgangsheim für maximal 15 Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren. Diese werden in akuten Krisensituationen vorübergehend bei uns notplaziert.

Wir erwarten:

- Abschluss einer Schule für Soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung
- hohe Belastbarkeit in Krisensituationen
- Flexibilität
- nach Möglichkeit vielfältige Berufserfahrung

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit verschiedenen ambulanten und stationären Institutionen
- grosse Selbständigkeit
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Durchgangsheim Florhof, Frau E. Zinniker, Florhofgasse 7, 8001 Zürich, Tel. 01 251 34 55.

8A.7

Zwischen Kulturen vermitteln

In Welschenrohr SO eröffnen wir per 1. Oktober 1990 ein Foyer für Asylbewerber-Familien (7 Wohnungen/30 Plätze) und suchen deshalb für die Betreuung der Asylbewerber-Familien ein

Mitarbeiter-Paar

oder zwei Mitarbeiter/innen, die zusammen ein Pensum von 140 % abdecken.

Sie organisieren und führen in Zusammenarbeit mit der Vorgesetztenstelle den Foyerbetrieb. (Sie können bereits in der Aufbauphase kreativ mitwirken.) Sie begleiten die BewohnerInnen während der ersten Monate ihres Aufenthaltes in der Schweiz, vermitteln ihnen die Grundbegriffe der deutschen Sprache und führen sie in die schweizerischen Gegebenheiten ein.

Wir wünschen uns ein aufgestelltes Zweiterteam vorzugsweise mit Ausbildung im sozialen Bereich, das Menschen aus fremden Ländern offen und einfühlsam begegnet.

Wenn Sie sich von dieser abwechslungsreichen Aufgabe angesprochen fühlen und sie gerne im Spannungsfeld verschiedener Kulturen arbeiten, rufen Sie uns doch an.

Herr Christian Keller, Leiter Foyers Solothurn, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft, Tel. 065 52 05 56.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

CARITAS SCHWEIZ

PERSONALDIENST Löwenstrasse 3, 6002 Luzern

8A.16

Alters- und Pflegeheim am Talbach, 7250 Klosters

Wir sind ein Heim mit 26 Pflege- und 34 Altersbetten und seit 1985 in Betrieb.

Wenn Sie eine **dipl. Krankenschwester AKP** oder eine **dipl. Psychiatrieschwester** sind, dann sind Sie die Fachperson, die wir uns als

Stellvertretende Oberschwester

wünschen.

Zudem suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Krankenpflegerinnen FA SRK

Wenn Sie an einer dieser Aufgaben interessiert sind, freuen wir uns auf Ihren Anruf an Frau Anita Verbeck, Oberschwester, Tel. 081 69 30 30/32.

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie an die **Verwaltungsdirektion Alters- und Pflegeheim Prättigau, z.Hd. Herrn S. Jenny, am Talbach, 7250 Klosters.**

8A.14



Stadt Winterthur

Altersheim Rosental

In unserem Altersheim, das rund 95 Pensionären Lebensraum bietet, ist per 1. Oktober oder nach Vereinbarung die Stelle der

hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin

neu zu besetzen.

Ihre Hauptaufgaben sind die Organisation des hauswirtschaftlichen Bereichs, ein Teil des Einkaufs, Materialbewirtschaftung und die Führung der unterstellten Mitarbeiter.

Für diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe wünschen wir, nebst einer entsprechenden Ausbildung, Führungsqualitäten, Einfühlungsvermögen, Kreativität und Flexibilität.

Wir können Ihnen eine sehr selbständige Tätigkeit anbieten, die grosse Möglichkeiten bietet, den Heimbetrieb mitzugestalten. Spricht Sie diese Aufgabe an? Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Bewerbung an

Stadt Winterthur, Altersheim Rosental
8402 Winterthur, Rosentalstr. 65, Edi Wegelin,
Tel. 052 22 65 45. 8A.13



JOHANNEUM NEU ST. JOHANN HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM

Im Internat Gallus leben schulbildungsfähige, leicht geistig behinderte Kinder und Jugendliche.

In der Gruppe «Gabriel» wohnen 7 Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren.

Ihre Gruppenleiterin will sich nach über 10jähriger Arbeit bei uns beruflich verändern.

Diese Stelle wird frei – wir möchten sie mit einer

Ausgebildeten Sozialpädagogin

mit viel Menschlichkeit und Optimismus, aber auch Belastbarkeit, wieder besetzen.

Im reizvollen Toggenburg erwarten Sie eine Stelle mit selbständigem Arbeitsbereich.

Auf Ihre mündliche oder schriftliche Kontaktnahme freut sich Herr F. Deprez, Leiter Internat Gallus, Tel. 074 4 12 81.

8A.10



STIFTUNG
SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

Heim für geistig-
und mehrfachbehinderte
Kinder und Erwachsene

Wir suchen für unser Wohnheim für Kinder mit zurzeit vier Wohngruppen einen (eine)

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener erzieherischer oder pflegerischer Ausbildung.

Sie übernehmen die Leitung einer Wohngruppe mit fünf geistig- und mehrfachbehinderten Kindern. Sie sind bereit, mit Kompetenz und Fröhlichkeit das Team zu führen. Sie interessiert die praktische Umsetzung des neuen Konzepts, in dem Schule und Wohnheim eng zusammenarbeiten. Sie wollen Ihre beruflichen und menschlichen Fähigkeiten entfalten.

Wir suchen die Person, die dies will und können als Gegenleistung einiges bieten. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

Im Wohnheim für Kinder ist ab sofort eine

Praktikumsstelle

neu zu besetzen. Dauer: 1 Jahr oder 6 Monate

Ein Praktikum in unserer Institution gibt Ihnen die Grundlage für soziale und pädagogische Berufe und Tätigkeiten. Das Praktikum erfordert grosse Belastbarkeit und vielseitige Interessen. Praktikumsanleitung durch speziell ausgebildetes Personal.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Verena Hunziker, Leiterin des Wohnheims für Kinder, gerne zur Verfügung, Tel. 064 73 16 73.

8A.4



Fürsorgeamt der Stadt Zürich

Für das **Begleite Wohnen für sozial Benachteiligte** der Abteilung Soziale Einrichtungen des Fürsorgeamtes suchen wir eine/einen

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

(Beschäftigungsumfang zirka 80 %)

Die Aufgabe umfasst:

- Begleitung von schwierigen, randständigen Menschen in ihrer Wohnsituation
- Kontakte und Zusammenarbeit mit Ämtern und Institutionen im Sozialbereich sowie mit Vermietern und Nachbarschaft
- organisatorische Arbeiten betreffend die Wohninfrastruktur
- administrative Arbeiten

Voraussetzung für diese Aufgabe sind eine soziale oder psychiatriepflegerische Ausbildung und/oder längere entsprechende Erfahrung, Tragfähigkeit sowie Flexibilität.

Arbeitsort: Nähe Albisriederplatz.

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie sich für diese Stelle mit geregelter Arbeitszeit (Wochenende frei) interessieren, erteilt Ihnen Herr Walter Vogt, Tel. 01 493 00 03, gerne weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte mit dem Vermerk «Stelle BeWo» an: Fürsorgeamt der Stadt Zürich, Abteilung Personal und Organisation, Sihlhamistrasse 5, 8039 Zürich.

8A.5



Anstalten Witzwil Etablissements de Witzwil

Die Strafanstalt wurde 1982 neu gebaut. Die bei uns grösstenteils erstmals zum Vollzug einer Freiheitsstrafe eingewiesenen Männer leben in Wohngruppen mit bis zu 20 Plätzen. Während der schwierigen Zeit der Strafverbüßung wollen wir eine kompetente Betreuung anbieten. Dem Eingewiesenen soll so eine möglichst gute Basis für den Start in eine künftig straffreie Zukunft ermöglicht werden.

Zur Ergänzung eines unserer Wohngruppenteams suchen wir im Voll- oder Teilzeitpensum (mind. 75 %) eine/n

BetreuerIn/ WohngruppenleiterIn

Der Stellenantritt ist per 1. Oktober oder nach Absprache möglich.

Die anspruchsvolle Aufgabe beinhaltet kurz umschrieben

- die möglichst sinnvolle Planung des Aufenthalts im Vollzug
- Beratung und Hilfe bei der Bereinigung anstehender Probleme jeglicher Art
- Vorbereitung der Entlassung

Sie erfordert von Ihnen

- Einfühlungs- ebenso wie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- Belastbarkeit und Ausdauer, u.a. in Konfliktsituations
- administrative Fertigkeiten
- Realitätssinn

Praktische Erfahrung in sozialen Institutionen und/oder eine im sozialen Bereich angesiedelte Ausbildung ist für die/den zukünftige/n StelleninhaberIn von Vorteil.

Die Anstellung erfolgt nach dem kantonalen Personal- und Besoldungskreis (42-Stunden-Woche) und umfasst Supervision sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für ausführlichere Informationen steht Ihnen gerne unser Herr U. Simmel zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Herrn Direktor R. König, Anstalten Witzwil, 3236 Gampelen, Tel. 032 83 21 35.

8A.11

Schweiz. Vereinigung der Eltern blinder und sehschwacher Kinder Sektion Zürich

An der Tagesschule für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Kinder, Zürich, suchen wir per 22. Oktober 1990 für ein Jahr (evtl. 6 Monate) eine(n)

Praktikantin(en)

die (der) sich auf eine heilpädagogische, erzieherische oder pflegerische Tätigkeit vorbereitet und wenn möglich bereits mit Kindern gearbeitet hat.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen (5-Tage-Woche) in einem guten Arbeitsklima.

Schriftliche Bewerbung an die Schulleitung, Regensbergstrasse 121, 8050 Zürich, Tel. 01 311 44 64 (Vormittag).

8.39

Wir sind eine kleine Wohn- und Beschäftigungsstätte für seelenpflegebedürftige Jugendliche und junge Erwachsene (14 Betreute) und suchen auf Herbst

Mitarbeiter/in

für eine Wohngruppe mit 5 Behinderten.

Wenn Sie Freude an einer sozialtherapeutischen Aufgabe haben, dann schreiben oder telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Heim Sunnegg, 3512 Walkringen, Tel. 031 90 12 73,
Frau Roth.

8A.2



BFF BERN

Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule

3011 Bern, Monbijoustrasse 21
Briefadresse: Postfach, 3001 Bern
Telefon: 031 25 34 61

Die BFF BERN sucht an die Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik

einen Kursleiter/ eine Kursleiterin

(Teilstelle zirka 20 %)

für den geplanten Weiterbildungskurs diplomierte Erzieher/innen zum/zur Praktikantenleiter/in.

Kursstruktur:

Der Kurs wird in 9 Zweitageblöcken durchgeführt und erstreckt sich über 14 Monate. Parallel dazu laufen – als fester Teil des Kurses – Gruppen- sowie Einzelgespräche mit den Kursteilnehmern.

Anforderungen:

- Diplom in Erziehung/Sozialpädagogik oder Sozialarbeit mit Zusatzausbildung (erwünscht Praktikantenleiterkurs SAH)
- Mehrjährige Praxis als ErzieherIn/SozialpädagogIn
- Erfahrung im Organisieren, Leiten und Erteilen von Kursen auf der Erwachsenenstufe.

Besoldung:

Gemäss Verordnung über das Personalwesen an Schulen und Institutionen der Berufsbildung des Kantons Bern (VPB).

Bewerbungen mit Foto und den üblichen Unterlagen sind bis **15. Oktober 1990** an die **Direktion BFF BERN, Monbijoustrasse 21, Postfach, 3001 Bern**, zu senden.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Hermann Wittwer, Vorsteher der Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik, BFF BERN, Tel. 031 25 34 61.

Die Schuldirektion der Stadt Bern
Joy Matter

8A.8

Obere Au

Drogentherapie der 90er Jahre

In unserer therapeutischen Gemeinschaft für Drogenabhängige in Langenbruck/BL leben zurzeit 12 Bewohner/Innen, betreut von 7 Teamer/Innen. Wir befinden uns in konzeptioneller Weiterentwicklung, um den neuen Bedürfnissen therapeutischer Drogenarbeit gerecht zu werden.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams ab sofort oder nach Vereinbarung:

flexible/n und engagierte/n

therapeutische(r) Mitarbeiter(in)

50-100 %

Aufgaben:

- Einzel- und Gruppenarbeit
- verantwortliche Begleitung der Bewohner/Innen in einem Arbeitsbereich (Küche, Garten, Wollverarbeitung usw.)
- Mitarbeit oder eigenverantwortliches Arbeiten in verschiedenen Therapieformen wie syst. Familientherapie, Gestalttherapie (methodisches Arbeiten)

Wir erwarten:

- Selbständigkeit und Verantwortung
- therapeutische Ausbildung (Zusatzqualifikation)
- Erfahrung in der Jugend- und Drogenarbeit
- Interesse an konzeptioneller Weiterentwicklung
- Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddiensten
- Alter zwischen 25-45 Jahren

Wir bieten:

- erfahrenes, offenes, humorvolles Team
- angenehmes Arbeitsklima
- Supervision
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Sozialleistungen und Entlohnung gemäss Ausbildung und Berufserfahrung
- Bildungsurlaub

Fühlen Sie sich angesprochen? Wenden Sie sich bitte schriftlich an:

Verein Obere Au, Herbert Müller, Bärenwilerstrasse 7,
4438 Langenbruck/BL.

8.43

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Übereinkunft junge, arbeitsfreudige

Mitarbeiterin

(Schweizerin oder Ausländerin mit Niederlassung C)

für folgenden Arbeitsbereich:

Hausdienst:

Hausangestellte oder evtl. Hotelfachassistentin (HOFA) (Betten, Zimmer in Ordnung bringen, Mithilfe im Speisesaal, Reinigungsdienst im ganzen Hause, Abwaschen und Mithilfe in der Küche).

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit, rufen Sie uns doch einfach an.

Erholungshaus Zürich-Fluntern,
Zürichbergstrasse 110, 8044 Zürich,
Tel. 01 261 66 20, Frl. Moos, Leiterin.

8.7

SCHLOSSMATT

Sozialtherapeutische Wohn – und Arbeitsgemeinschaft

Suchst Du?

- Raum für Initiative
- Platz für Deine sozialen Fertigkeiten
- Engagement in Teamleitung

Wir sind eine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft von neun geistigbehinderten Jugendlichen/Erwachsenen und sechs Mitarbeitern.

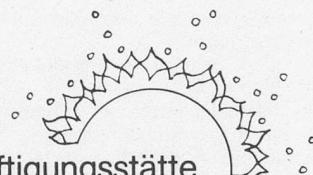
Auf Herbst/Winter 90 wollen wir unser Arbeitspensum auf 80 % reduzieren und suchen deshalb

vielseitigen Menschen

als neuen Mitarbeiter, der mithilft, unseren Alltag zu gestalten und der sich für die Arbeit in der Werkstatt (Holz, Ton usw.) interessiert.

Mehr Informationen unter Tel. 065 71 21 30
von Christoph Frei.
Schlossmatt, 4705 Wangen a. Aare.

8A.22



Verein Beschäftigungsstätte für Schwerbehinderte Grenchen

Suchen Sie

eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe?

Sind Sie

interessiert an Pionierarbeit?

Wir suchen

für unsere Beschäftigungsstätte, in der schwerbehinderte Jugendliche und Erwachsene in Gruppen beschäftigt und gefördert werden, einen (eine)

Leiter(in) der Beschäftigungsstätte

Was wir von Ihnen wünschen:

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- Führungseigenschaften
- Mitarbeit beim Aufbau eines Wohnheimes

Was wir Ihnen bieten:

- viel Selbständigkeit
- geregelte Arbeitszeit
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- 6 Wochen Ferien
- fachliche Beratung

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Rufen Sie uns doch einmal an!

Die Präsidentin des Trägervereins gibt gerne Auskunft:
U. Berger, Tel. 065 52 57 54.

Ihre Berwerbung richten Sie bitte an
Ursula Berger, Erlenstr. 6, 2540 Grenchen.

8.37

Das Gesamtkonzept unseres Kunden, einer mittelgrossen Einrichtung zur Betreuung und Förderung behinderter Mitmenschen im Einzugsgebiet von Zürich, bietet genügend Freiraum für eine zeitgemäße, individuelle und auf die Bedürfnisse der Behinderten abgestimmte Gestaltung des Tagesablaufes: Nebst verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten soll auch im Wohnbereich (derzeit werden 44 geistig und mehrfachbehinderte Erwachsene beherbergt) die soziale Eingliederung gefördert und den Bewohnern innerhalb einer entspannten, gemeinschaftlich geprägten Atmosphäre ein Zuhause geboten werden.

Um den ständig wachsenden Anforderungen im Heimbereich gerecht werden zu können, suchen wir eine(n) initiativ(e)n, selbständige(n) und teamfähige(n) Mitarbeiter(in) als

Stellvertreter/in der Heimleitung

Diese Stabsstelle erfordert eine Aus- und Weiterbildung im Bereich Heimerziehung, Heilpädagogik, Pädagogik oder Psychologie, mehrjährige Berufserfahrung sowie die Bereitschaft, innerhalb dieser Position die interdisziplinäre Zusammenarbeit auf allen Ebenen zu fördern.

Wenn Sie

- eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit anstreben,
- gerne organisatorische und planerische Aufgaben übernehmen,
- Ihnen die Beratung und Begleitung des Betreuungspersonals (im besonderen der Erzieher in Ausbildung) im pädagogischen, organisatorischen und lebenspraktischen Bereich ein echtes Anliegen ist und
- Sie auf eine gute, kooperative Zusammenarbeit Wert legen,

möchten wir Sie gerne näher kennenlernen! Geboten wird Ihnen eine umfassende, interessante und ausbaufähige Position innerhalb eines gut strukturierten Betriebes mit interessanten Rahmenbedingungen.

Für eine erste Kontaktnahme und weitere Details steht Ihnen unsere Frau R. Brühwiler gerne zur Verfügung (Diskretion selbstverständlich).



TRAVAMED PERSONAL AG
Personalberatung und
Kaderselektion
Poststrasse 11
8580 Amriswil, Tel. 071 67 15 55

8A.19

Zur Ergänzung unseres Teams im kleinen Internat am Burenweg (angeschlossen an die Tagesschule Wehrenbach) suchen wir

1 dipl. Erzieher/in

für die liebevolle und kompetente Betreuung unserer 4-6 autistischen und wahrnehmungsgeschädigten Kinder.

42-Std.-Woche, 5 Wochen Ferien, interne Fortbildung. Teilzeit 80 % möglich. Eintritt nach Vereinbarung.

Sind Sie flexibel und teamfähig, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Internat Wehrenbach, Burenweg 57, 8053 Zürich.
Tel. Anfragen an Herrn Gantenbein, Tel. 01 382 08 28,
Mo, Di, Do ab 20.00 Uhr.

8A.3



Oberstufeninternat Hegi
SOZIALTHERAPEUTISCHE
HAUSGEMEINSCHAFT
8409 Winterthur-Hegi

In unserem Kleinheim am Rande von Winterthur betreuen wir max. 8 Burschen im Alter von 13 bis 17 Jahren, die sich während ihrer Pubertät in einer kritischen Entwicklung befinden.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Erzieher-Teams auf den 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung eine(n)

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

(auch Teilzeit möglich)

der/die Lust und Energie hat, unsere Klienten auf ihrem Weg zu stützen und zu leiten.

Wir erwarten eine sozialpädagogische oder gleichwertige Ausbildung, zum Beispiel Lehrer, Psychiatrie, Psychologie, Animation. Interesse und Engagement in der Betreuung von Jugendlichen und die Bereitschaft zur Arbeit mit der Herkunftsfamilie.

Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten in einem qualifizierten Team, Supervision, Erziehungsberatung, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen (u.a. 42 Std./Woche) der Stadt Zürich.

Anfragen an den Leiter des Oberstufeninternats Hegi, Heinz Schulthess, Gernstrasse 59, 8409 Winterthur, Tel. 052 27 12 02.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzen sind an obige Adresse zu richten.

8A.9

In der Heimstätte Sonnegg in Belp

werden normalbegabte, entwicklungsgehemmte und verhaltensauffällige weibliche Jugendliche ab dem 14. Altersjahr betreut, die zur Nacherziehung und Weiterbildung eingewiesen sind.

Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterteams suchen wir per 1. Oktober oder nach Übereinkunft

2 Erzieher/innen

mit abgeschlossener Fachausbildung, die wenn möglich Erfahrung im Umgang mit schwierigen Jugendlichen haben und Initiative und Freude an der Arbeit mitbringen.

Unsere Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Reglement des kantonalbernischen Staatspersonals und entsprechen der anspruchsvollen Aufgabe.

Wenn Sie eine Arbeit suchen, die hohe Anforderungen stellt, die Ihnen einerseits selbständiges Handeln ermöglicht, Ihnen anderseits aber auch jede Unterstützung durch Zusammenarbeit mit Team und Spezialisten (Psychiater, Psychologen, Team-Supervision) gewährt, so senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder rufen Sie uns an.

Heimstätte Sonnegg, 3123 Belp, Frau D. Urech,
Telefon 031 81 03 80.

8.16

VSA

Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1990

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe: erscheint am letzten Tag des Monats (11 x pro Jahr)
– Inseratenschluss: **15. des Monats**
Ende Juli erscheint keine Separat-Ausgabe

1/8 Seite	85/ 61 mm	Fr. 136.–
1/6 Seite	85/ 83 mm	Fr. 185.–
1/4 Seite	85/127 mm	Fr. 284.–
2/6 Seite	85/172 mm	Fr. 379.–
3/8 Seite	85/193 mm	Fr. 428.–
1/2 Seite	85/260 mm	Fr. 575.–
1/1 Seite	175/260 mm	Fr. 1100.–

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

VSA-Seminar für alle Interessierten

«Vom Umgang mit Drogen»

Ort: Paulus-Akademie, Zürich
Datum: Freitag, 28. September 1990
9.30–17.00 Uhr
Leitung: Dr. Imelda Abbt
Referenten: Dr. med. K. H. Bauersfeld, Geuensee
Ruth Lütscher, Sozialtherapeutin; Stefan Erni, Psychologe
beide Drop-in Zürich
Matthias Brunner, Rechtsanwalt, Zürich
Eugen Leutwyler, Sozialarbeiter, AVS-Beratungsstelle, Aarau

Programm:

9.30	Begrüssung
9.45	«Zum Suchtverhalten des Menschen» (K. H. Bauersfeld)
11.15	«Erfahrungen aus der ambulanten Drogenarbeit» (R. Lütscher; S. Erni)
12.30	Mittagessen
14.00	«Drogenproblematik heute – aus rechtlicher Sicht» (M. Brunner)
15.45	«Die Grenzen stationärer Drogenarbeit» (E. Leutwyler)
16.30	Diskussion mit allen Referenten
17.00	Ende des Seminars

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 120.– (inkl. Mittagessen; Getränke separat)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: sobald wie möglich
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Kann sie nicht mehr berücksichtigt werden, teilen wir dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **Vom Umgang mit Drogen**

Kurs Nr. 40

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims (Telefon)

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

 VSA-Mitgliedschaft des Heims

 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.